

Einladung zur Ausstellungseröffnung

3. April 2019 ♦ 19Uhr

FREIRAUM in der Box
Boxhagener Str. 96
10245 Berlin

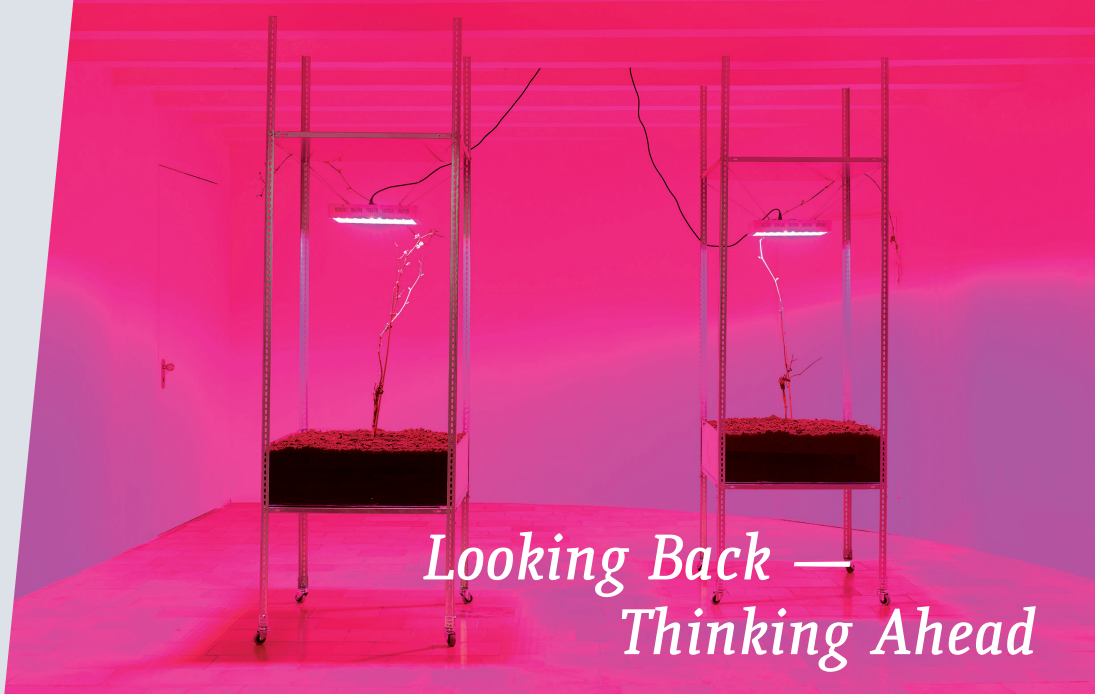
Keren Cytter
Evgenia Gostrev
Olga Grigorjewa
Leon Kahane
Sonia Knop
Ofri Lapid & Ben Osborn
Atalya Laufer
Benyamin Reich
Ariel Reichman
Alona Rodeh
Anna Schapiro
Technica Schweiz
(Gergely László & Péter Rákosi)

SCHIRMHERRSCHAFT:
Dr. Klaus Lederer
(Berliner Senator für Kultur und
Europa)

KURATION:
Daniel Laufer und Stephan Koal

KONZEPT:
Daniel Laufer und Eva Lezzi

ANMELDUNG UNTER:
info@dagesh.de



Neue Positionen zeitgenössischer jüdischer Künstler*innen stehen im Zentrum der intermedialen Ausstellung *Looking Back – Thinking Ahead*. Was passiert – ästhetisch, politisch, künstlerisch – wenn Akkulturation auf Desintegration treffen, Weißensee auf Bezael, postsowjetische auf israelische Künstler*innen? Und das heute, mitten in Berlin?

Looking Back ist der Blick zurück zu zentralen Momenten jüdischer Kulturgeschichte, die in künstlerischen Inszenierungen aufgegriffen werden. Analog zum *Writing Back* der postkolonialen und feministischen Theorie wird dabei ein Perspektivwechsel vorgenommen: Juden und Jüdinnen sind nicht die Anderen, die von der europäischen Gesellschaft beurteilt werden, sondern Agent*innen eines eigenen Blicks. Darüber hinaus verweist *Looking Back* auf biographische Bezüge.

Programm zur Ausstellungseröffnung

Begrüßung

Carolina Mojto (Direktorin FREIRAUM in der Box)
Eva Lezzi (Projektleiterin DAGESH. KunstLAB ELES)

Im Dazwischen: Die Gegenwart!

Jo Frank (Geschäftsführer des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks)

Kuratorische Einblicke

Daniel Laufer (Kurator DAGESH. KunstLAB ELES)

Empfang

Der künstlerisch inspirierte Blick zurück zur eigenen geografischen, familiären und soziokulturellen Herkunft – die beispielsweise im Zuge von Migration verlassen wurde – verändert diese ebenso wie die Herkunft die Wahrnehmung der Gegenwart beeinflusst.

Thinking Ahead ermöglicht einen ästhetisch-subversiven Umgang mit überlieferten Normen. Die Kunstwerke inszenieren unerwartete Perspektivwechsel, Bedeutungsoffenheit und kulturellen, religiösen, geschlechtsspezifischen sowie gesellschaftlichen Pluralismus. *Thinking Ahead* eröffnet einen spannungsreichen Kunstdialog.

Die Ausstellung zeigt die Arbeiten von vierzehn Künstler*innen, deren Kunstwerke zu einem großen Teil für diesen Anlass geschaffen wurden.

ELES Ernst Ludwig Ehrlich
Studienwerk

♦ **DAGESH**
KUNSTLAB ELES

FREIRAUM
in der Box

ASYLUM
ARTS

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

DIREKTOR: Rabbiner Prof. Walter Homolka
GESCHÄFTSFÜHRER: Jo Frank
www.eles-studienwerk.de

DAGESH. KunstLAB ELES

PROJEKTLITERIN: PD Dr. Eva Lezzi
KURATOR: Daniel Laufer
www.dagesh.de

FREIRAUM in der Box

GRÜNDERIN UND DIREKTORIN: Carolina Mojto
KURATOR: Stephan Koal
www.box-freiraum.berlin

Asylum Arts. A global network for Jewish culture

GRÜNDERIN UND DIREKTORIN: Rebecca Guber
www.asylum-arts.org

TITELMOTIV: Leon Kahane, *Reports of my assimilation
are greatly exaggerated*, Kölnischer Kunstverein, 2017 /
Foto: © Simon Vogel

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

LEO BAECK
FOUNDATION

